



Gau Baden

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Kreis Karlsruhe

Kreisbeamtenabteilung

Karlsruhe, den 30. Oktober 1933.

An den

Bürgermeisteramt Herrn Oberbürgermeister der Landeshauptstadt

30. OKT. 1933 * 042449

K a r l s r u h e (B)

Karlsruhe

Am 2. November 20 Uhr spricht auf dem Schloßplatz Reichsminister Dr. Göbbels über die bevorstehende Volksabstimmung und Reichstagswahl. Diese Veranlassung muß dem nahen Ausland gegenüber zu einer überwältigenden Kundgebung der gesamten Bevölkerung für unsern Volkskanzler Adolf Hitler gestaltet werden.

Die Kreisleitung der NSDAP hat angeordnet, daß alle Organisationen und Vereine geschlossen zu der Kundgebung marschieren, um dem rückhaltlosen Einverständnis des gesamten Volkes mit dem Schritt unseres Reichskanzlers bei Abrüstungskonferenz und Völkerbund den nötigen Ausdruck zu verleihen. Auch die Beamtenschaft soll geschlossen zum Schloßplatz marschieren unter Führung der N.S. - Beamtenabteilung. Um einen reibungslosen Aufmarsch zu gewährleisten, muß um 18 Uhr auf den von den Fachschaftsführern bestimmten Sammelplätzen angetreten werden. Es darf erwartet werden, daß sich die Beamten zur Erzielung des gewünschten Eindrucks auf die Außenwelt restlos an dem geschlossenen Aufmarsch beteiligen.

Um den Beamten die Teilnahme an dem auch vom Herrn Reichsstatthalter gewünschten Aufmarsch zu ermöglichen bitte ich,

Stadtdirektor 1/POA 2 1607

1933.
hollin
dass
?